

Übersicht nationale Vorgaben für organisierte Sportaktivitäten

Die Kantone haben die Kompetenz, die Vorgaben für die Sportaktivitäten anzupassen. Bitte entsprechend immer auch die kantonalen Vorgaben beachten. Die folgende Tabelle basiert auf den nationalen Bestimmungen gemäss Covid-19-Verordnung besondere Lage. Stand: 12.12.2020 (Anpassungen und Änderungen vorbehalten).

Trainings und Wettkämpfe sind nur möglich, wenn dafür Schutzkonzepte bestehen. Die vorliegende Übersicht fokussiert auf die Schutzvorgaben bei der effektiven Ausübung der jeweiligen Sportaktivitäten. Rund um diese Sportaktivitäten gelten selbstverständlich auch alle übrigen Vorgaben gemäss Schutzkonzept.

Kriterien	NATIONALE VORGABEN			
	Kinder und Jugendliche vor ihrem 16. Geburtstag	Breitensport	Leistungssport ²	Teams aus Ligen mit überwiegend professionellem Spielbetrieb ³
Training indoor				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt		für Einzelpersonen oder in Gruppen bis max. 5 Personen mit Abstand und Maske ¹ möglich.	für Einzelpersonen und Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich	Trainingsbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich
Sportaktivitäten mit Körperkontakt				
Training outdoor				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt		für Einzelpersonen oder in Gruppen bis max. 5 Personen mit Abstand oder Maske möglich.	für Einzelpersonen und Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich	Trainingsbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich
Sportaktivitäten mit Körperkontakt				
Wettkampf indoor				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt	Athlet*innen Leistungssport ² s. Spalte Leistungssport	Wettkämpfe mit insgesamt max. 5 Personen möglich aber nicht empfohlen. Abstand und Maske ¹ nötig.	für Einzelpersonen und Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich (Kapazität Infrastruktur berücksichtigen)	Wettkampfbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich
Sportaktivitäten mit Körperkontakt	Athlet*innen Leistungssport ² s. Spalte Leistungssport			
Zuschauende				
Wettkampf outdoor				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt	Athlet*innen Leistungssport ² s. Spalte Leistungssport	Wettkämpfe mit insgesamt max. 5 Personen möglich. Abstand und Maske ¹ nötig.	für Einzelpersonen und Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich (Kapazität Infrastruktur berücksichtigen)	Wettkampfbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich
Sportaktivitäten mit Körperkontakt	Athlet*innen Leistungssport ² s. Spalte Leistungssport			
Zuschauende				
Öffnung Sportanlagen				
Sportanlagen	Von 19:00 - 06:00 Uhr sowie an Sonntagen sowie am 25. und 26. Dezember 2020 und am 1. Januar 2021 geschlossen			
Skigebiete und andere Anlagen im freien Gelände				

¹ **KeineMaskenpflicht:** Sofern zusätzlicher Abstand - d. h. min. 15m² zur ausschliesslichen Nutzung und Kapazitätsbeschränkung - sowie Lüftung gewährleistet sind.

² **Leistungssportler*innen:** Sind Angehörige eines nationalen Kaders. Die Zugehörigkeit zu einem nationalen Kader legt der jeweilige Sportverband, der Mitglied von Swiss Olympic ist, fest. Soweit in einem Sportverband keine abschliessenden Kader definiert sind, sind mit Leistungssportler*innen diejenigen Personen gemeint, die vom betreffenden nationalen Verband regelmässig für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen in ihrer Sportart und Kategorie selektioniert werden.

³ **Ligen mit überwiegend professionellem Spielbetrieb:** Alle Damen- und Herrenteams der höchsten Ligen im Fussball, Eishockey, Handball, Volleyball, Basketball und Unihockey. Zudem die Herrenteams der zweithöchsten Ligen im Fussball und Eishockey.

Nachwuchs: Für den Nachwuchsbereich ist die Frage des überwiegend professionellen Spielbetriebs wie folgt zu verstehen: Eine Liga führt einen überwiegend professionellen Spielbetrieb, wenn die Mehrzahl der Akteur*innen über einen «Anstellungsvertrag» verfügen und zwar ungeachtet der Höhe der mit diesem Vertrag verbundenen Entschädigung. Damit findet diese Norm auch Anwendung auf einzelne U-Mannschaften der einzelnen Verbände. Primär liegt es an den Verbänden, anhand der genannten Kriterien diese Ligen zu definieren. Spielen diese U-Mannschaften in einer eigenen Liga darf diese ihren Spielbetrieb fortsetzen. U-Mannschaften, die grundsätzlich die Voraussetzungen erfüllen würden (Anstellungsvertrag der Spieler*innen) aber auf Grund der generellen Einschränkungen des Wettkampfbetriebs keine Wettkämpfe mehr bestreiten können, dürfen gemäss den Vorgaben von Art. 6e Abs. 1 Bst. d trainieren. Hierzu zählen z.B. im Fussball U-21 Mannschaften die in den überregionalen Ligen spielen.

Keine Einschränkungen
Mit Vorgaben zu Schutzmassnahmen
Nicht zulässig oder starke Einschränkungen bei Form der Aktivität